

Benutzerhinweis:

Zur Navigation der Inhalte über das Inhaltsverzeichnis
ist eine aktuelle Version des Adobe Acrobat Reader erforderlich - mindestens jedoch Version 5.0.
Die derzeitige Version 7.0 finden Sie auf dieser CD zur Installation.

Diese CD ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landkreise Sachsen-Anhalts. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck auch auszugsweise, verboten. Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und die Verarbeitung in elektronischen Systemen sind nur mit schriftlicher Genehmigung von Seitens des
Herausgebers, dem Landkreistag Sachsen-Anhalt, erlaubt.



Landkreistag Sachsen-Anhalt

„Die Landkreise in Sachsen-Anhalt“

Umfang: 56 Innenseiten, 4 Umschlagseiten
Redaktionsschluß: 15. September 2005

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen



Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Vorderseite



Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Rückseite



Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Abbildungen Titelseite:

Impfaktion im Landkreis Köthen,
Veterinärwesen im Landkreis Bördekreis,

Raffinerie Leuna im Landkreis Merseburg-Querfurt
bei Nacht,

Harzer Schmalspurbahn im Landkreis
Wernigerode,

Burg Falkenstein bei Pansfelde im Landkreis
Aschersleben-Staßfurt,
Paddler im Landkreis Burgenlandkreis,
Reitparadies im Landkreis Altmarkkreis Salzwedel,

Kreistagsitzung im Landkreis Bernburg,

Ausbau der Kreisstraße K 2356 Ortslage
Warnstedt im Landkreis Quedlinburg,
Sanierte Kreisstraße K 1233 des Landkreises
Anhalt-Zerbst,
Straßeneinweihung zwischen Gübs und Klein Gübs
im Landkreis Jerichower Land,

Mädchen beim Kirschfest Naumburg im Land-
kreis Burgenlandkreis,

Hundertwasserschule im Landkreis Wittenberg

Abbildungen Rückseite:

Romanikkirche St. Stephani im Landkreis Bernburg,

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugend-
hilfe des Landkreises Jerichower Land,

Infostand des Harzer Verkehrsverbandes,

Lutherdenkmal auf dem Marktplatz Wittenberg
im Landkreis Wittenberg,

Kinder beim Museumstag im Köthener Schloß im
Landkreis Köthen,

Landsberger Doppelkapelle im Landkreis Saalkreis,
Gradierwerk im Landkreis Schönebeck,

Windräder im Landkreis Weißenfels,

Gewerbegebiet des Landkreises Bördekreis

Herausgeber:

Landkreistag Sachsen-Anhalt e.V.
Albrechtstraße 7
39104 Magdeburg
Tel.: 0391-56531-0
Fax: 0391-56531-90
E-Mail: mail@lkt.komsanet.de
Internet: www.komsanet.de

Fotos:

Die Landkreise,
Archiv M.Scholz & Partner,
LMG Sachsen-Anhalt (S. 16),
KVG mbH Bernburg (S. 19),
Werner Klapper (S. 25),
Katrin Schulze (S. 60)

Konzept, Layout und Satz:

M. Scholz & Partner Werbeagentur GmbH,
Magdeburg

Druck:

Harzdruckerei Wernigerode

Redaktionsschluß:

15. September 2005

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Land-
kreise Sachsen-Anhalts. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck auch auszugsweise, verboten.
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
die Verarbeitung in elektronischen Systemen sind nur mit
schriftlicher Genehmigung von Seiten des Herausgebers
erlaubt.

LANDKREISTAG SACHSEN-ANHALT



Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- Schulen
- Kreismusik- und Volkshochschulen
- Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- Busse und Bahnen (ÖPNV)
- Kreisstraßen
- Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- Krankenhäuser
- Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- ☐ Kreistag
☐ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- Personal
- Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- Aktuelle Struktur
- Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

			Inhalt
	Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert	6	
	Soziale Sicherung	8	
	Grundsicherung für Arbeitssuchende	8	
	Sozialhilfe	9	
	Jugendhilfe	11	
	Bildung und Kultur	14	
	Schulen	14	
	Kreismusik- und Volkshochschulen	15	
	Kulturpflege	16	
	Verkehr und Mobilität	18	
	Busse und Bahnen (ÖPNV)	18	
	Kreisstraßen	20	
	Ordnung im Straßenverkehr	22	
	Bau und Planung	23	
	Raumplanung	23	
	Baugenehmigungen	24	
	Wirtschaftsförderung und Sparkassen	25	
	Umwelt- und Naturschutz	30	
	Abfallbeseitigung	30	
	Natur- und Landschaftsschutz	32	
	Gewässerschutz	34	
	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	36	
	Gesundheitsversorgung	38	
	Krankenhäuser	38	
	Öffentlicher Gesundheitsdienst	38	
	Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz	40	
	Sicherheit und Ordnung	44	
	Verwaltungsorgane des Landkreises	45	
	Kreistag	45	
	Landrat	47	
	Verwaltung des Landkreises	48	
	Personal	48	
	Organisation und Finanzen	50	
	Unsere Landkreise in Zahlen	53	
	Aktuelle Struktur	53	
	Kreisgebietsreform 2007	54	
	Landkreistag Sachsen-Anhalt	56	
	Wichtige Adressen	58	

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

„Bürgernah und aufgabenorientiert“ – so verstehen sich die 21 Landkreise im Land Sachsen-Anhalt. Seit ihrer „Wiederentstehung“ im Jahr 1990 haben sie sich in den vergangenen 15 Jahren zu modernen Dienstleistern für ihre Einwohner und Unternehmen entwickelt. Gemeinsam mit den Gemeinden tragen sie ganz wesentlich Verantwortung für die Entwicklung der ländlichen Räume im Land Sachsen-Anhalt, die rd. 90 % der Fläche unseres Bundeslandes umfassen und in der circa 80 % der gesamten Bevölkerung leben.



Die Landkreise sind nicht nur Gemeindeverbände sondern auch kommunale Gebietskörperschaften mit demokratisch gewählten Verwaltungsorganen (Kreistag und Landrat). Artikel 87 Abs. 1 unserer Landesverfassung definiert daher Gemeinden und Landkreise gleichermaßen als Kommunen. Ihr verfassungsrechtlich abgesicherter Status unterscheidet sie von Verwaltungsgemeinschaften und Zweckverbänden.

Das Hauptorgan des Landkreises bildet der Kreistag. Er ist für alle grundsätzlichen Fragen zuständig. Der Kreistag gestaltet die eigenen Aufgaben des Landkreises, in dem er beispielsweise Satzungen erlassen kann, die für das Kreisgebiet bindend sind. Zur Vorbereitung seiner Beschlüsse sind verschiedene Fachausschüsse eingerichtet, die sich u. a. mit der Schulentwicklungsplanung, der Jugendhilfe oder mit Busverbindungen im Landkreis befassen. Vorbereitet werden die Sitzungen von der Kreisverwaltung, die vom Landrat geleitet wird. Der Landrat repräsentiert den Landkreis. Er wird wie der Kreistag von den Bürgern des Landkreises gewählt. Allein dieser kurze Überblick über die Struktur und Wirkungsweise macht deutlich: Der Landkreis ist keine anonyme Behörde sondern eine bürgerschaftlich organisierte Körperschaft zum Wohle seiner Einwohner.

Der Aufgabenbestand der Landkreise hat in den vergangenen Jahren quantitativ und qualitativ stark zugenommen. Leider ist die Finanzausstattung nicht in gleichem Maße mitgewachsen, so dass in den Kreishaushalten aller 21 Landkreise zwischenzeitlich ein Defizit von rd. 300 Mio. Euro aufgelaufen ist. Diese Situation ist für die Landkreise insbesondere deshalb schwierig, weil sie über keine eigenen Steuereinnahmen verfügen. Haupteinnahmequellen sind die Finanzzuweisungen des Landes und die von den kreisangehörigen Gemeinden zu zahlende Kreisumlage. Letzteres führt gerade in den aktuell schwierigen Zeiten regelmäßig zu erheblichen Diskussionen in den Kreistagen, zumal eine Vielzahl der Bürgermeister und Verwaltungsamtsleiter ehrenamtlich als Kreistagsmitglied tätig ist.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung müssen sich sowohl im EU-Recht als auch im Bundes- und Landesrecht auskennen sowie das eigene Kreisrecht anzuwenden wissen. Nur durch eine qualifizierte Ausbildung und ständige Fortbildung sind sie in der Lage, diesem Anspruch im Interesse rechtssicherer Entscheidungen gerecht zu werden.

Mit der Kreisgebietsreform zum 01. Juli 2007 wird sich die Struktur der Landkreise zum zweiten Mal nach 1990 entscheidend ändern. Nach dem Entwurf der Landesregierung eines Kommunalneugliederungsgesetzes sollen aus den bisher 21 Landkreisen 9 neue Landkreise gebildet werden und nur die beiden Altmark-Landkreise wegen ihrer weit unterdurchschnittlichen Einwohnerdichte in ihrer jetzigen Struktur fortbestehen. Wir begrüßen, dass dieser Gesetzentwurf einen ausgewogenen Weg zwischen Bürgernähe und mehr Effizienz in der Verwaltungsarbeit vorsieht. Damit können die Landkreise ihre bisher erfolgreiche Arbeit auch in den neuen Strukturen zum Wohle der Bürger fortführen. Gleichzeitig gehen wir davon aus, dass auf die dann leistungsfähigeren Landkreise weitere Aufgaben von der Landesebene übertragen werden.

In den nächsten Jahrzehnten wird die Bevölkerung in ganz Deutschland stark zurückgehen und gleichzeitig der Anteil älterer Menschen erheblich ansteigen. Für Sachsen-Anhalt, das von dieser Entwicklung stark betroffen ist, ergibt sich hieraus eine besondere Herausforderung, um funktionsfähige Versorgungsstrukturen im ländlichen Raum zu erhalten. Hier nehmen gerade die Landkreise eine wichtige planende, koordinierende und gestaltende Zukunftsaufgabe zum Wohle ihrer Bevölkerung wahr.

Ziel unserer Broschüre ist es, die Aufgabenvielfalt der Landkreise in die Öffentlichkeit zu tragen und deren innere Struktur zu verdeutlichen. Ich hoffe daher, dass möglichst viele Einwohner und Bürger, Landes- und Kommunalpolitiker Interesse an unserer Veröffentlichung finden.

Magdeburg im September 2005

Dr. Michael Ermirich
Landrat des Landkreises Wernigerode
und Präsident des Landkreistages
Sachsen-Anhalt

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

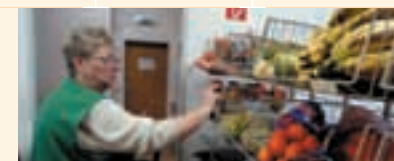
Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Soziale Sicherung

sen-Anhalt fünf Landkreise (Anhalt-Zerbst, Bernburg, Merseburg-Querfurt, Schönebeck und Wernigerode) die Aufgaben nach dem SGB II allein in kommunaler Trägerschaft wahr, d. h. sie sind auch für die Vermittlung in

Arbeit verantwortlich („Optionsmodell“). Die beiden Landkreise Altmarkkreis Salzwedel und Saalkreis haben ihre Leistungen zur Grundsicherung kreisintern („Zwei-Behörden-Modell“), d. h. außerhalb einer Arbeitsgemeinschaft und ohne Optionsmodell organisiert.



Nahrungsmittel für Bedürftige – „Stäbfurter Tafel“ im Landkreis Aschersleben-Staßfurt

Sozialhilfe

Hilfebedürftigen Personen, die wegen fehlender Erwerbsfähigkeit keine Leistungen nach dem SGB II beanspruchen können, soll ebenfalls die Führung eines Lebens ermöglicht werden, das der Würde des Menschen entspricht. Sie erhalten Sozialhilfe bzw. in bestimmten Fällen „Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ nach dem SGB XII.

Die Gewährung von Geld- und Sachleistungen an Hilfebedürftige ist nur ein Teil der Tätigkeit der Landkreise. Daneben halten alle Landkreise vielfältige Beratungs- und Unterstützungsangebote, wie z.B. Schuldner-, Arbeitslosen- und Suchtberatungsstellen vor. Ziel ist es hierbei, eine spätere Sozialhilfebedürftigkeit möglichst bereits im Entstehen zu verhindern oder Sozialhilfeempfängern einen Weg aus der Sozialhilfebedürftigkeit aufzuzeigen. Partner bei diesen niedrigschwelligen Angeboten sind zumeist die Verbände der freien Wohlfahrtspflege.

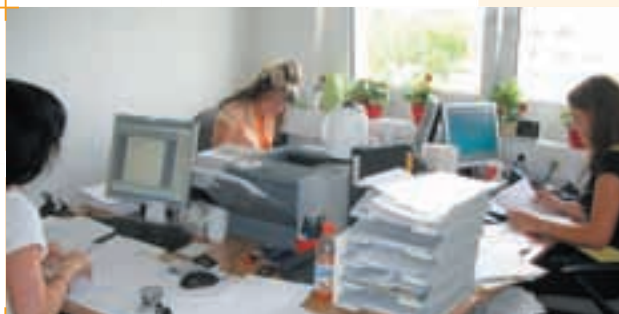


Blick in das Amt für Arbeitsförderung im Landkreis Bernburg

Grundsicherung für Arbeitssuchende

Wer außerstande ist, seinen Lebensunterhalt und den seiner Familie durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder aus seinem sonstigen Einkommen oder Vermögen zu bestreiten, hat einen Anspruch auf finanzielle Unterstützung.

Job-Center und kommunale Beschäftigungsagenturen als Ansprechpartner für Langzeitarbeitslose



Sachbearbeiterinnen der Kommunalen Beschäftigungsagentur des Landkreises Merseburg-Querfurt

Arbeitslose Menschen, die erwerbsfähig sind, aber kein Arbeitslosengeld I beziehen, erhalten eine sog. Grundsicherung („Hartz IV“) nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II. Die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen beziehen bei Bedürftigkeit ein Sozialgeld.

Die Leistungen des SGB II sollen den Lebensunterhalt und die angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung sichern, beinhalten aber auch verschiedene Maßnahmen zur sozialen Betreuung und zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

In den meisten Landkreisen sind für die Grundsicherung die Job-Center der von den Agenturen für Arbeit und den Landkreisen gemeinsam gebildeten Arbeitsgemeinschaften zuständig. Abweichend hiervon nehmen in Sach-

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Soziale Sicherung

Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen



Ein besonderes Anliegen für die Landkreise stellt die Hilfe für behinderte und pflegebedürftige Menschen dar. Zwar ist die vom Land Sachsen-Anhalt eingerichtete Sozialagentur für diesen Personenkreis der zuständige Sozialhilfeträger, jedoch stehen die Landkreise im Auftrag der Sozialagentur für den genannten Personenkreis als Ansprechpartner vor Ort bereit.

Seniorenwohnanlage im Landkreis Aschersleben-Staßfurt

Jugendhilfe

Als örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe sind die Landkreise dafür verantwortlich, dass für die Familien in ausreichendem Umfang Kinderkrippen, Kindergärten und Horte zur Betreuung und Förderung von Kindern vorgehalten werden. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, arbeiten die Landkreise eng mit den Gemeinden und Städten ihres Gebietes, aber auch mit den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege und den Kirchengemeinden zusammen.

Auch wenn das Grundgesetz bestimmt, Pflege und Erziehung der Kinder seien das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht, lässt sich nicht ausschließen, dass Eltern Schwierigkeiten mit der Erziehung ihrer Kinder haben, die Erziehung durch die Eltern vernachlässigt wird oder Kinder ihre Eltern verlieren. In diesen Fällen hilft der Landkreis über sein Jugendamt und stellt Beratungsangebote, aber auch weitere

„Eurocamp 2004“ – Kinder der Welt zu Gast im KIEZ Güntersberge im Landkreis Quedlinburg



Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Soziale Sicherung



„Lernen“ in der Kindertageseinrichtung im Landkreis Wernigerode

Erziehungshilfen zur Verfügung. Insbesondere vermittelt das Jugendamt Pflegestellen und ggf. Adoptiveltern.

Das Jugendamt unterhält für Kinder und Jugendliche eigene Erziehungsberatungsstellen oder fördert entsprechende Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege. Besondere Bedeutung hat die Drogen- und Suchtberatung, die zumeist gemeinsam mit dem Gesundheitsamt des Landkreises organisiert ist. Das Jugendamt unterstützt darüber hinaus die Jugendgerichte und die Familiengerichte bei ihrer Tätigkeit.

Schließlich fördert der Landkreis die Jugendarbeit unmittelbar oder indirekt über die jeweiligen Vereine und Jugendverbände vor Ort.

Jugendklub im Landkreis
Aschersleben-Staßfurt

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Bildung und Kultur

					Bildung und Kultur				
									
									
Kulturpflege Das Land Sachsen-Anhalt hat eine große geschichtliche und kulturelle Tradition. Neben den Städten der Reformation findet sich eine Vielzahl bedeutsamer Sakralbauten, Museen, Schlösser, Burgen und Gärten. Zahlreiche Theater, Musikschulen, Orchester, Museen und Bibliotheken bieten ein buntes kulturelles Angebot.					Bild links außen: Lesung in einer Bibliothek im Landkreis Aschersleben-Staßfurt Bild Mitte: Irrgarten Eckartsberga im Landkreis Burgenlandkreis Bild rechts: Europa-Rosarium im Landkreis Sangerhausen				
Bachmuseum im Köthener Schloß, Landkreis Köthen 					Orchester der Kammerphilharmonie des Landkreises Schönebeck Beim Erhalt, der Pflege und der weiteren Entwicklung der kulturellen Einrichtungen ist angesichts der eigenen schwierigen Finanzsituation von den Landkreisen ein hohes Maß an Innovation und Organisationsgeschick gefordert. In enger Abstimmung mit den kreisangehörigen Gemeinden und Städten, benachbarten Kommunen, dem Land, freien Trägern und Sponsoren tragen sie zum Erhalt und zur weiteren Entwicklung der kulturellen Angebote bei.				
16					17				

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ **Busse und Bahnen (ÖPNV)**
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Verkehr und Mobilität

Liniennetz der Kreisverkehrsgesellschaft des Landkreises Bernburg

Die Ziele des ÖPNV

Den Bürgerinnen und Bürgern sollen schnelle und gut erreichbare Nahverkehrslinien angeboten werden, um insbesondere die einzelnen Gemeinden und Städte im Kreisgebiet zu verbinden. Die Landkreise fördern den ÖSPV und setzen sich für eine soziale und familienfreundliche Fahrpreisgestaltung ein.

Im Verbund fährt es sich besser

Für die Fahrgäste ist es lästig, wenn sie auf dem Weg zum Ziel mehrere Fahrscheine lösen müssen, weil sie verschiedene Verkehrsunternehmen nutzen. Auch sind die Fahrpläne der Unternehmen nicht immer ideal aufeinander abgestimmt und die Fahrpreise meist unterschiedlich. Vor diesem Hintergrund ist im Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) ein Nahverkehrsraum entstanden, dem verschiedene Landkreise und die kreisfreie Stadt Halle (Saale) angehören. Darüber hinaus wird vom MDV auch der die Landesgrenze überschreitende Verkehr zum Land Sachsen organisiert.

Zahlreiche Landkreise erkunden mit dem Land Sachsen-Anhalt zurzeit, ob es auch in anderen Landesteilen Bedarf für die Bildung gemeinsamer Nahverkehrsräume gibt.

Busse und Bahnen (ÖPNV)

Der Landkreis als Organisator

Täglich fahren tausende Menschen zum Arbeitsplatz, zur Schule oder zum Einkaufen in eine andere Stadt. Da Busse und Bahnen nicht an den Grenzen der Gemeinden halt machen können, ist der öffentliche Straßenpersonennahverkehr (ÖSPV) eine Aufgabe der Landkreise. Gut zwei Drittel der Landkreise in Sachsen-Anhalt haben ein eigenes Busunternehmen oder sind daran beteiligt. Im Übrigen kümmern sich die Landkreise darum, dass auch durch Einbeziehung privater Unternehmen ein attraktives Busangebot vorgehalten wird. Hierzu wird in enger Abstimmung mit Bürgern, Fahrgast- und Umweltverbänden, der Wirtschaft und den Schulen ein Nahverkehrsplan erstellt und vom Kreistag beschlossen. Gleichzeitig werden für den Übergang zu anderen Verkehrsmitteln die erforderlichen Schnittstellen organisiert. Der schienengebundene Personennahverkehr (SPNV) liegt wegen seiner überregionalen Ausrichtung in der Zuständigkeit des Landes.

Schulbusse im Landkreis Bördekreis

Der HBB (Halberstädter Bus Betrieb) ist eine Gesellschaft (GmbH) des Landkreises Halberstadt



18



Bushaltestelle im Landkreis Wernigerode

19

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- Grundsicherung für Arbeitssuchende
- Sozialhilfe
- Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- Schulen
- Kreismusik- und Volkshochschulen
- Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- Busse und Bahnen (ÖPNV)
- Kreisstraßen
- Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- Raumplanung
- Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- Abfallbeseitigung
- Natur- und Landschaftsschutz
- Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- Krankenhäuser
- Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- Kreistag
- Landrat

Verwaltung des Landkreises

- Personal
- Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- Aktuelle Struktur
- Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Verkehr und Mobilität

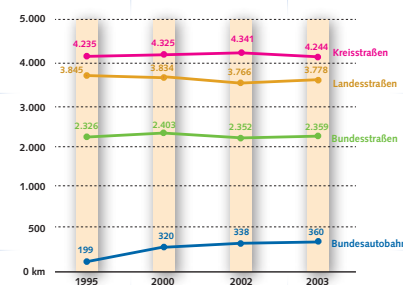
Kreisstraßen

Ein Zehntel des Erdumfangs

Die rund 4.300 km Kreisstraßen, für deren ordnungsgemäßen Zustand die Landkreise verantwortlich sind, machen mehr als ein Zehntel des Erdumfangs aus. Das Kreisstraßennetz ist weit größer als das der Bundes- oder Landesstraßen im Land Sachsen-Anhalt. Die Gesamtlänge der Kreisstraßen beträgt rund zwei Drittel des übergeordneten Straßennetzes, also aller Bundesautobahnen, Bundes- und Landesstraßen im Land Sachsen-Anhalt.

Kreisstraßen dienen den Verkehrsteilnehmern für den überörtlichen Verkehr sowie dem Verkehr innerhalb der Landkreise und zwischen benachbarten Landkreisen. Zu den Aufgaben des Kreistages gehört auch die Entscheidung über das Investitionsprogramm für den Kreisstraßenbau. Bei Planung und Ausbau der Kreisstraßen muss eine Vielzahl an Interessen berücksichtigt werden. Hierzu zählen die Anliegen der Gemeinden, der Wirtschaft, der Bürger, der betroffenen Grundeigentümer oder auch die Belange des Naturschutzes. Um der Verkehrssicherheit zu genügen, müssen Kreisstraßen ständig unterhalten werden. Ganz überwiegend erledigen dies die Straßenmeistereien der Landkreise. Sie bessern kleinere Straßenschäden aus, halten die Straßengräben zur Ableitung des Oberflächenwassers in Ordnung und gewährleisten im Winter den Räum- und Streudienst.

Straßennetz des Landes Sachsen-Anhalt



Stand: 15.12.2004
Quelle: Landesamt für
Straßenbau Sachsen-Anhalt



Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Ordnung im Straßenverkehr

Das Straßenverkehrsamt des Landkreises zählt zu den behördlichen Anlaufstellen, die die Bürgerinnen und Bürger am häufigsten aufsuchen.

Für die Um-, An- und Abmeldung von Kraftfahrzeugen ist die Kraftfahrzeugzulassungsstelle zuständig.

Die Bearbeitung der nationalen und internationalen Führerscheine erfolgt in der Führerscheinstelle des Straßenverkehrsamtes. Hat sich jemand unter Alkoholeinfluss ans Steuer gesetzt oder sein „Punktekonto“ beim Kraftfahrtbundesamt in Flensburg überzogen, kann das Straßenverkehrsamt ihm die Fahrerlaubnis entziehen.



Weiterhin ordnet das Straßenverkehrsamt des Landkreises im Zusammenwirken mit den Gemeinden und der Polizei die Aufstellung von Verkehrszeichen an Kreis- und Landesstraßen an. Auf diese Weise wird der Straßenverkehr durch Ver- und Gebote gesichert und gelenkt.

Darüber hinaus bemühen sich die Landkreise durch Maßnahmen der Verkehrserziehung, häufig in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht, Fehler im Straßenverkehr von vornherein zu vermeiden.

Innerhalb geschlossener Ortschaften überwachen die Landkreise neben der Polizei, ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit eingehalten und die Lichtzeichenanlagen befolgt werden. Ziel dieser Maßnahmen ist es, gerade an Gefahrenpunkten wie Schulen oder Ampelkreuzungen die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

22

Bau und Planung

Raumplanung

Das Mitarbeiterteam vom Planungsamt ist bestens über alle aktuellen Entwicklungen im Landkreis informiert: Ob eine Autobahn gebaut, ein Landschaftsteil unter Schutz gestellt, eine Hochspannungsleitung errichtet, eine Talsperre gebaut, eine Kiesgrube „ausgebeutet“ oder eine Müllde-

Gewerbegebiet bei Zeitz im Landkreis Burgenlandkreis

ponie rekultiviert werden soll – das Planungsamt ist zu all diesen Vorhaben aussagefähig.

Planer schauen in die Zukunft. Sie führen Statistiken und schätzen beispielsweise anhand der Bevölkerungsentwicklung der nächsten Jahre die Auswirkungen auf die kreislichen Aufgaben ab.

Die untere Planungsbehörde des Landkreises nimmt zu wichtigen Vorhaben im Kreisgebiet Stellung und prüft, ob öffentliche Belange durch die vorgesehenen Maßnahmen beeinträchtigt sein könnten.

Zwischen den Zielen des Landesentwicklungsplanes und der gemeindlichen Bauleitplanung vermittelt die Regionalplanung der Landkreise und kreisfreien Städte, die diese Aufgabe in fünf Regionalen Planungsgemeinschaften wahrnehmen. Innerhalb dieser Zweckverbände werden unter Beteiligung der Gemeinden u. a. die zentralen Orte der unteren Stufe (Grundzentren), aber auch die regional bedeutsamen Standorte für Industrie und Gewerbe, Verkehrsanlagen oder großflächige Freizeitanlagen festgelegt.

Abbildung: Die Planungsregionen der fünf Regionalen Planungsgemeinschaften



23

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Ordnung im Straßenverkehr

Das Straßenverkehrsamt des Landkreises zählt zu den behördlichen Anlaufstellen, die die Bürgerinnen und Bürger am häufigsten aufsuchen.

Für die Um-, An- und Abmeldung von Kraftfahrzeugen ist die Kraftfahrzeugzulassungsstelle zuständig.

Die Bearbeitung der nationalen und internationalen Führerscheine erfolgt in der Führerscheinstelle des Straßenverkehrsamtes. Hat sich jemand unter Alkoholeinfluss ans Steuer gesetzt oder sein „Punktekonto“ beim Kraftfahrtbundesamt in Flensburg überzogen, kann das Straßenverkehrsamt ihm die Fahrerlaubnis entziehen.

Weiterhin ordnet das Straßenverkehrsamt des Landkreises im Zusammenwirken mit den Gemeinden und der Polizei die Aufstellung von Verkehrszeichen an Kreis- und Landesstraßen an. Auf diese Weise wird der Straßenverkehr durch Ver- und Gebote gesichert und gelenkt.

Darüber hinaus bemühen sich die Landkreise durch Maßnahmen der Verkehrserziehung, häufig in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht, Fehler im Straßenverkehr von vornherein zu vermeiden.

Innerhalb geschlossener Ortschaften überwachen die Landkreise neben der Polizei, ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit eingehalten und die Lichtzeichenanlagen befolgt werden. Ziel dieser Maßnahmen ist es, gerade an Gefahrenpunkten wie Schulen oder Ampelkreuzungen die Verkehrssicherheit zu erhöhen.



22

Bau und Planung

Raumplanung

Das Mitarbeiterteam vom Planungsamt ist bestens über alle aktuellen Entwicklungen im Landkreis informiert: Ob eine Autobahn gebaut, ein Landschaftsteil unter Schutz gestellt, eine Hochspannungsleitung errichtet, eine Talsperre gebaut, eine Kiesgrube „ausgebeutet“ oder eine Müllde-



Gewerbegebiet bei Zeitz im Landkreis Burgenlandkreis



ponie rekultiviert werden soll – das Planungsamt ist zu all diesen Vorhaben aussagefähig.

Planer schauen in die Zukunft. Sie führen Statistiken und schätzen beispielsweise anhand der Bevölkerungsentwicklung der nächsten Jahre die Auswirkungen auf die kreislichen Aufgaben ab.

Die untere Planungsbehörde des Landkreises nimmt zu wichtigen Vorhaben im Kreisgebiet Stellung und prüft, ob öffentliche Belange durch die vorgesehenen Maßnahmen beeinträchtigt sein könnten.

Zwischen den Zielen des Landesentwicklungsplanes und der gemeindlichen Bauleitplanung vermittelt die Regionalplanung der Landkreise und kreisfreien Städte, die diese Aufgabe in fünf Regionalen Planungsgemeinschaften wahrnehmen. Innerhalb dieser Zweckverbände werden unter Beteiligung der Gemeinden u. a. die zentralen Orte der unteren Stufe (Grundzentren), aber auch die regional bedeutsamen Standorte für Industrie und Gewerbe, Verkehrsanlagen oder großflächige Freizeitanlagen festgelegt.

Abbildung: Die Planungsregionen der fünf Regionalen Planungsgemeinschaften

23

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

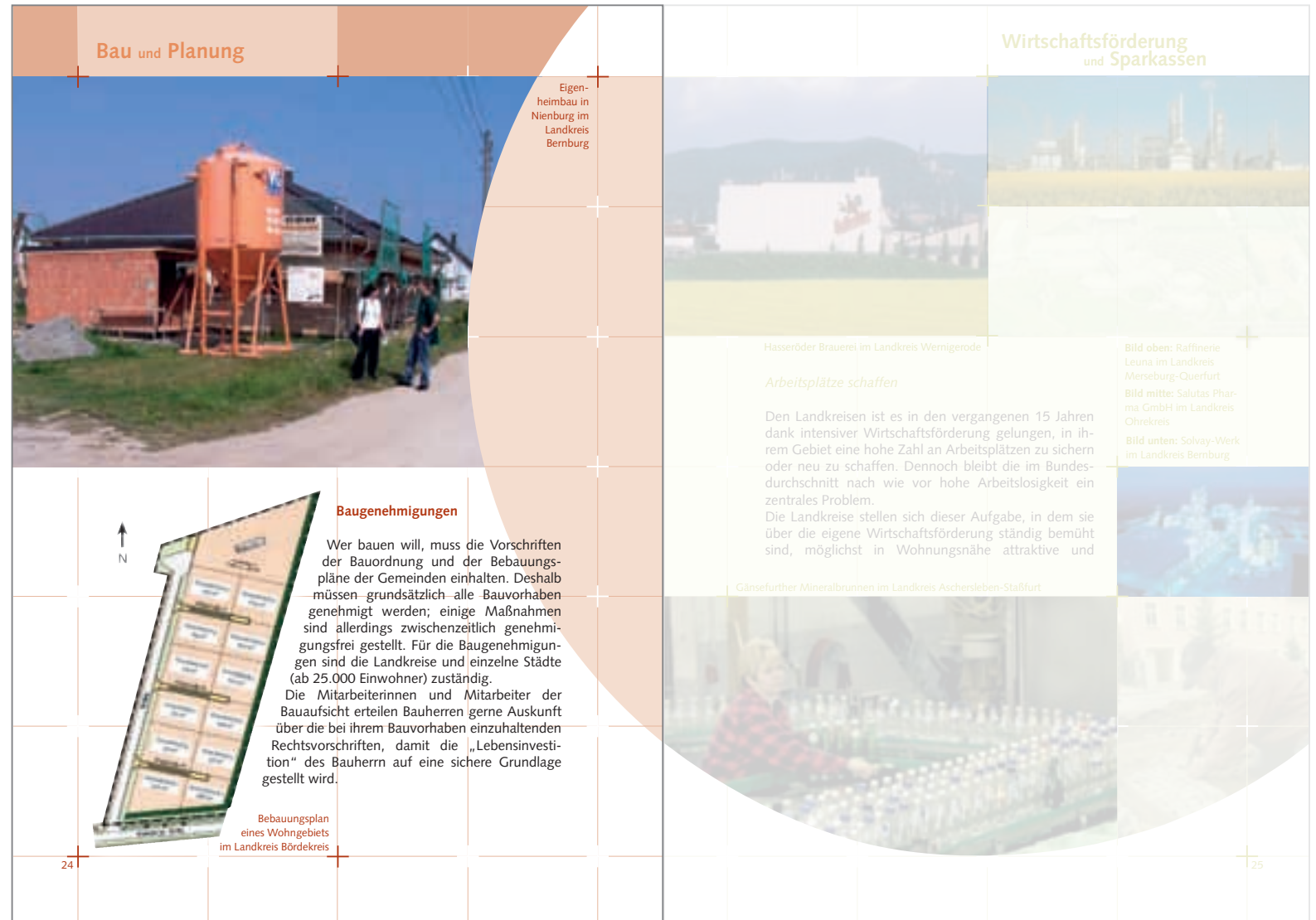
- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen



Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende („Hartz IV“)
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen



Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Wenn's ums Geld geht ...

Die Landkreise sind Träger der Kreissparkassen, die dank ihrer kommunalen Anbindung in besonderem Maße die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung vor Ort unterstützen. Die Sparkassen sichern zusammen mit den Landesbanken und anderen Verbundpartnern die Vorsorge und Vermögensbildung der Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet. Sie ermöglichen mit dem Zugang zu modernen Finanzdienstleistungen überall in Deutschland und für alle Gruppen der Bevölkerung eine solide Zukunftsplanung. Hierzu halten die Sparkassen selbst in kleineren Gemeinden Geschäftsstellen vor. Die zuverlässige Vergabe von Krediten nützt gerade den kleinen und mittleren Unternehmen, damit diese in neue Produkte investieren und Arbeitsplätze schaffen können. Darüber hinaus erfüllen die Sparkassen mit ihrem Förderengagement wichtige Aufgaben für die Gemeinschaft. Das bei Sparkassen angelegte Geld ist auch nach Wegfall der Gewährträgerhaftung und Modifizierung der Anstaltslast zum 19. Juli 2005 sicheres Geld.



Das Flair Hotel „Deutsches Haus“ erhält den Wirtschaftspreis „Altmark“



Ministerpräsident Prof. Dr. Böhmer im
Creativitäts- und Kompetenzzentrum (CCC) Harzgerode,
Landkreis Quedlinburg

günstige Arbeitsmöglichkeiten zu erhalten oder deren Ansiedlung zu ermöglichen.



Innovations- und Gründerzentrum des Landkreises
Wernigerode

Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Wirtschaftsförderungsämter der Landkreise beraten die heimischen Unternehmen, helfen ihnen bei Investitions- oder Umweltproblemen und erleichtern neuen Betrieben die Ansiedlung. Die Landkreise geben auch Rat und Hilfestellung bei der Beantragung von EU-Fördermitteln.



Das Innovations- und
Gründerzentrum (IGZ)
Altmarkkreis Salzwedel
auf der Industriemesse
2005 in Hannover



26

27

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Umwelt- und Naturschutz



„Romonta“ Reststoffverwertungsanlage bei Armsdorf im Landkreis Mansfelder Land

Abfallbeseitigung

Wo bleibt der Abfall?

Qualmende Müllkippen, die die Landschaft verunstalten und das Grundwasser belasten, gehören längst der Vergangenheit an. Die Landkreise haben die Abfallwirtschaft neu geordnet, Abfalldeponien nach dem Stand der Technik errichtet und als zukunftsweisende Behandlung des Restabfalls die thermische Abfallbehandlung in Müllverbrennungsanlagen ausgeschrieben. Nahezu im ganzen Land kommt diese moderne Technologie, die der Bund mit der Technischen Anleitung Siedlungsabfall vorgeschrieben hat,

Presse der Kompostierungsanlage im Landkreis Weißenfels



30



Einsammeln Gelber Säcke durch die Entsorgungsgesellschaft Sachsen-Anhalt Süd

seit dem 1. Juni 2005 zum Einsatz. Ein Landkreis lagert den Restabfall noch nach einer mechanisch-biologischen Vorbehandlung auf seiner dem Stand der Technik entsprechenden Hausmülldeponie ab.

Während 1993 noch 343 kg feste kommunale Abfälle pro Jahr und Einwohner anfielen, haben Maßnahmen zur Abfallvermeidung und -verwertung das Restabfallvolumen im Jahr 2004 auf durchschnittlich 180 kg pro Jahr und Einwohner sinken lassen.

Abfall als „neuer“ Wertstoff

Abfälle entstehen dadurch, dass sich Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbe und Industrie vielfältiger Stoffe entledigen. Diese werden aber nicht vollständig beseitigt, sondern dienen der Wiedergewinnung nutzbarer Rohstoffe (Recycling). Dabei werden in Abfallbeseitigungsanlagen die wieder verwertbaren Abfälle wie Glas, Kunststoffe, Papier und Metalle in Vorschaltanlagen aussortiert oder über gesonderte Abfallsammlungen separat

Müllabfuhr im Kreis Aschersleben



Altpapiersammlung im Landkreis Halberstadt



erfasst und verwertet. Ein weiterer Rest der Abfallmengen kann kompostiert werden, sofern er organischen Ursprungs und nicht mit Schadstoffen belastet ist. Der verbleibende Rest unverwertbaren Abfalls wird überwiegend in der thermischen Abfallverwertung zur Energiegewinnung eingesetzt.

31

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Umwelt- und Naturschutz

Natur- und Landschaftsschutz

Der Lebensraum des Menschen

Die Natur als Lebensgrundlage für den Menschen zu erhalten, liegt allen am Herzen. Gesunde Lebensverhältnisse und eine vielfältige und artenreiche Landschaft tragen zum Wohlbefinden der Menschen bei. Gerade beim Straßenbau oder bei der Ausweisung von Baugebieten gilt es, Rücksicht auf den Natur- und Landschaftsschutz zu nehmen und den natürlichen Zustand möglichst zu erhalten



Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ im Norden des Landkreises Köthen



„Frauensuh“-Erdorchidee im Landkreis Burgenlandkreis

oder wieder herzustellen. Naturschutz dient aber nicht nur dem Erhalt seltener Tier- und Pflanzenarten, deren Handel verboten oder eingeschränkt ist. Naturschutzgebiete haben auch einen hohen Erholungswert für die Bevölkerung.

Nationalpark Harz im Landkreis Wernigerode – Blick zum Brocken Gipfel



32



Naturschutzgebiet im Landkreis Quedlinburg

Schutz und Entwicklung der Natur

Die Entwicklung naturnaher Lebensräume und die Wiederherstellung von Landschaften, die durch wirtschaftliche Inanspruchnahme als Deponien oder durch Braunkohle-, Kies- und Mineralienabbau zerstört worden sind, bleiben nicht der Natur selbst überlassen. Die Landkreise stellen Landschaftsrahmenpläne auf, deren wesentliche Inhalte

- die Ermittlung und Beschreibung des vorhandenen und zu erwartenden **Zustandes der Natur und Landschaft**,
- die Konkretisierung der **Ziele und Grundsätze** des Naturschutzes,
- die Darstellung der Erfordernisse und **Maßnahmen** des Naturschutzes und der **Landschaftspflege zur Vermeidung und Verminderung von Beeinträchtigungen** der Natur, zur Sicherung und Schaffung von Biotopverbundsystemen und zum Aufbau und zum Schutz des europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000“

Saaletal im Landkreis Weißenfels



sind. Bei der Aufstellung der Landschaftsrahmenpläne werden auch betroffene Grundstückseigentümer und die anerkannten Naturschutzverbände beteiligt.

Naturschutzhelfer

Die Naturschutzhelfer lassen sich von ehrenamtlichen Naturschutzbeiräten beraten. Dem Naturschutzbeirat gehören unabhängige Sachverständige und fachkundige Personen an. Zusätzlich engagieren sich ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte und Naturschutzhelfer für die Natur und unterstützen mit wertvoller Arbeit die Naturschutzbehörden.

33

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Soziale Sicherung
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Umwelt- und Naturschutz



Probenentnahme am Edderitzer Seebad im Landkreis Köthen

Naturparke

Die Naturparke Drömling, Dübener Heide, Fläming, Harz, Saale-Unstrut-Trias-Land und Unteres Saaletal dienen dem Naturschutz und auch den Menschen als naturnahe Erholungsräume.

Gewässerschutz

Wasser – ein kostbares Gut

Jeder weiß heute, dass sauberes Wasser ein kostbares Gut ist. Die Landkreise als untere Wasserbehörden wachen darüber, dass die „Schätze“ an trinkbarem Wasser erhalten bleiben. Will beispielsweise eine Firma Kühlwasser in einen Fluss leiten oder Wasser entnehmen, prüft der Landkreis die Verträglichkeit für den Wasserhaushalt. Nur in diesen Fällen wird eine Erlaubnis erteilt.

Wird ein Gewässer verschmutzt, kann der Verursacher vom Landkreis als zuständige Aufsichtsbehörde mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 Euro bestraft werden. Als Beweis dienen Wasserproben, die von den unteren Wasserbehörden der Landkreise entnommen werden und vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft oder amtlich anerkannten

Laboren untersucht werden. Die Analysen und Bewertungen dienen als Grundlage für die behördliche Entscheidung zur Sanierung des Gewässers sowie zur Einleitung eines Bußgeld- oder Umweltstrafverfahrens.

Dies ist freilich nur ein kleiner Teil der Aufgaben der Landkreise beim Gewässerschutz. Auch die Aufgaben des Naturschutzes, der Altlastensanierung sowie der Gewässerrenaturierung tragen zum Gewässerschutz bei. Der Landkreis führt auch die Aufsicht über die meisten Kläranlagen, genehmigt Einleitungen in Gewässer oder Wasserentnahmen aus Gewässern, zu denen auch das Grundwasser gehört. Mit der wasserbehördlichen Genehmigung erhalten die „Gewässernutzer“ das erforderliche Recht, das Wasser im Rahmen der erteilten Erlaubnis zu nutzen. Diese Rechte werden im Wasserbuch (ähnlich dem Grundbuch) eingetragen und beim Landkreis geführt.

Zudem wird es immer wichtiger, dass die Qualität der Böden bekannt ist. Dazu sind Altlastenkataster erstellt worden, die alle wesentlichen Informationen zusammenfassen.

Pretziener Wehr im Landkreis Schönebeck



34

Klärwerk im Landkreis Quedlinburg



35

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Gesundheitsversorgung

stellt überdies ärztliche Zeugnisse und Gutachten aus, die für Einstellungen, Schwerbehindertenausweise und Führerscheine oder Steuerermäßigungen notwendig sind. Der jugendärztliche Dienst untersucht beispielsweise die Schulfähigkeit von Kindern.

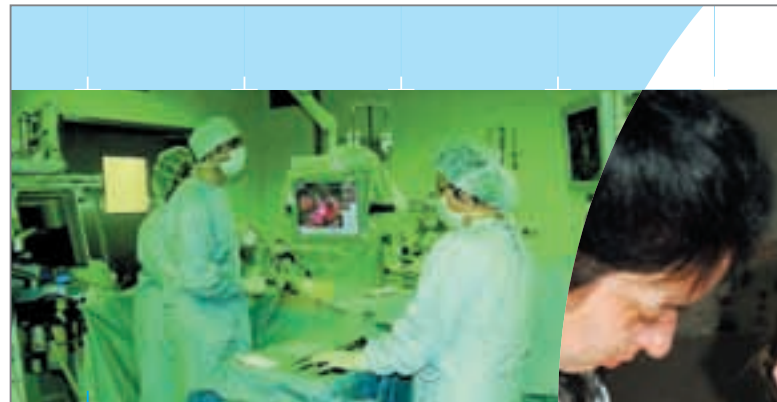


Minister Gerry Kley besichtigt die Gesundheitseinrichtungen im Landkreis Bördekreis

Von besonderer Bedeutung ist auch der jugendzahnärztliche Dienst. Über die in den Landkreisen gebildeten Arbeitsgemeinschaften für Jugendzahn-pflege wird die Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen gefördert.



Veranstaltung zum Welt-Nichtrauchertag im GutsMuths Gymnasium des Landkreises Quedlinburg



High-Tech im neuen OP des Klinikums Eisleben im Landkreis Mansfelder Land

Krankenhäuser

Die Landkreise tragen für die Krankenhausversorgung und den öffentlichen Gesundheitsdienst wesentliche Verantwortung. Derzeit wird in Sachsen-Anhalt die Krankenhausversorgung durch insgesamt 50 Kliniken mit rd. 17.400 Betten gewährleistet. Ein großer Teil dieser 50 Krankenhäuser steht nach wie vor in kreislicher Trägerschaft.



Impfaktion im Landkreis Wernigerode

Öffentlicher Gesundheitsdienst

Darüber hinaus nehmen die Landkreise mit ihren Gesundheitsämtern die Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes wahr. Wichtige Aufgaben sind die Gesundheitsförderung und Gesundheitsvorsorge einschließlich der Durchführung von Impfungen, aber auch die Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen und sonstigen Bedarfsgegenständen. Der Amtsarzt beim Landkreis

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

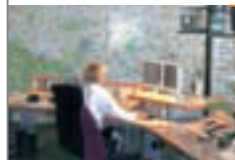
Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Damit schwer erkrankte und verunglückte Personen schnell die erforderliche Hilfe erhalten können, besteht ein enger Kontakt zwischen den Leitstellen und den Krankenhäusern.

Was hat die Rufnummer 112 mit den Landkreisen zu tun?



Notrufleitstelle im Landkreis Halberstadt

Der Schutz der Bevölkerung vor Gefahren, aber auch die Gewährleistung schneller Hilfe bei schweren, lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unglücksfällen, bei Bränden und Katastrophenfällen ist eine wichtige Aufgabe der Landkreise.

Unter der einheitlichen Rufnummer 112 können in allen Landkreisen die jeweils zuständigen Rettungs- und Feuerwehreinsatzleitstellen alarmiert werden. Aufgabe dieser Leitstellen der Landkreise ist die Koordination

und Leitung der notwendigen Hilfeinsätze. Die Leitstellen greifen hierbei auf die Einsatzkräfte des Rettungsdienstes und der Feuerwehren zurück.



Bei der Organisation des Rettungsdienstes haben die Landkreise dafür zu sorgen, dass in der Regel spätestens nach 12 Minuten ein Rettungswagen mit ausgebildeten Rettungsassistenten oder ein Notarzt am Notfallort eintrifft und erste Hilfe leistet. Um diese anspruchsvolle Aufgabe zu erfüllen, arbeiten die Landkreise eng mit den Hilfsorganisationen und privaten Anbietern des Rettungsdienstes zusammen, halten aber auch eigene Rettungsmittel vor und unterstützen sich gegenseitig über Kreis- und Landesgrenzen hinweg.



„Erste Hilfe“-Leistung von Notärzten

Zugleich sorgen die Leitstellen dafür, dass in Abstimmung mit der Polizei Gefahrenstellen abgesperrt und nach einem Unfall möglichst schnell wieder passierbar werden, u. a. durch die Beseitigung von Ölschmutz durch Einsatzkräfte der Feuerwehren.



Nachwuchs des DRK übt den Ernstfall im Landkreis Schönebeck

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Sicherheit und Ordnung				Verwaltungsorgane des Landkreises			
Sicherheit und Ordnung Die „Polizey“ war bereits im 19. Jahrhundert eine wichtige Angelegenheit der Landkreise zum Schutz und zur Sicherheit der Bürger. So formulierte das Preußische Allgemeine Landrecht im Jahre 1794: <i>„Die nötigen Anstalten zur Einhaltung der öffentlichen Ruhe, Sicherheit und Ordnung zur Abwehr der dem Publico oder einzelnen Mitgliedern derselben bevorstehenden Gefahren zu treffen, ist das Amt der Polizey.“</i> Heute sind die Zuständigkeiten geteilt: Die Polizei bekämpft Kriminalität, wird in unaufschiebbaren Fällen der Gefahrenabwehr tätig und sorgt für die unmittelbare Sicherheit des Straßenverkehrs. Die Aufgaben der allgemeinen Gefahrenabwehr werden hingegen von den Ordnungsbehörden der Gemeinden und Landkreise wahrgenommen. Sie werden überall dort tätig, wo die Einhaltung bestimmter Sicherheits- und Ordnungsgrundsätze für die Gesellschaft unerlässlich ist. Zu den wichtigsten Aufgaben im Ordnungsamt des Landkreises gehören: ■ Staatsangehörigkeitsrecht, ■ Personenstandswesen, ■ Namensangelegenheiten, ■ Ausländerrecht- und Zuwanderungsangelegenheiten, ■ Gewerbeamt, ■ Jagd- und Fischereiwesen, ■ Versammlungsrecht, ■ Standesamtsaufsicht, ■ Bekämpfung der Schwarzarbeit.				Kreistag Die Mitglieder des Kreistages werden von den Bürgern des Landkreises ab vollendetem 16. Lebensjahr auf die Dauer von fünf Jahren direkt gewählt. Wählbar sind nur Bürger, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Gewählt werden und wählen können auch Bürgerinnen und Bürger eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union. Die Zahl der ehrenamtlichen Mitglieder im Kreistag beträgt je nach Einwohnergröße des Landkreises zwischen 42 und 54 Mitgliedern. Hinzu kommt der Landrat, der ebenfalls Mitglied des Kreistages ist. Der Kreistag ist das oberste Entscheidungsorgan des Landkreises. Er ist für alle Angelegenheiten des Landkreises zuständig, soweit nicht der Landrat kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Kreistag bestimmte Angelegenheiten übertragen hat. Die für den Landkreis besonders wichtigen Entscheidungen sind also dem Kreistag vorbehalten. Die Sitzungen des Kreistages sind öffentlich. Kreistagssitzung im Landkreis Anhalt-Zerbst			
44				45			

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Sicherheit und Ordnung					Verwaltungsorgane des Landkreises				
Sicherheit und Ordnung Die „Polizey“ war bereits im 19. Jahrhundert eine wichtige Angelegenheit der Landkreise zum Schutz und zur Sicherheit der Bürger. So formulierte das Preußische Allgemeine Landrecht im Jahre 1794: „Die nötigen Anstalten zur Einhaltung der öffentlichen Ruhe, Sicherheit und Ordnung zur Abwehr der dem Publico oder einzelnen Mitgliedern derselben bevorstehenden Gefahren zu treffen, ist das Amt der Polizey.“ Heute sind die Zuständigkeiten geteilt: Die Polizei bekämpft Kriminalität, wird in unaufschiebbaren Fällen der Gefahrenabwehr tätig und sorgt für die unmittelbare Sicherheit des Straßenverkehrs. Die Aufgaben der allgemeinen Gefahrenabwehr werden hingegen von den Ordnungsbehörden der Gemeinden und Landkreise wahrgenommen. Sie werden überall dort tätig, wo die Einhaltung bestimmter Sicherheits- und Ordnungsgrundsätze für die Gesellschaft unerlässlich ist. Zu den wichtigsten Aufgaben im Ordnungsamt des Landkreises gehören: • Staatsangehörigkeitsrecht, • Personstandswesen, • Namensangelegenheiten, • Ausländerrecht- und Zuwanderungsangelegenheiten, • Gewerbeamt, • Jagd- und Fischereiwesen, • Versammlungsrecht, • Standesamtsaufsicht, • Bekämpfung der Schwarzarbeit.					Kreistag Die Mitglieder des Kreistages werden von den Bürgern des Landkreises ab vollendetem 16. Lebensjahr auf die Dauer von fünf Jahren direkt gewählt. Wählbar sind nur Bürger, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Gewählt werden und wählen können auch Bürgerinnen und Bürger eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union. Die Zahl der ehrenamtlichen Mitglieder im Kreistag beträgt je nach Einwohnergröße des Landkreises zwischen 42 und 54 Mitgliedern. Hinzu kommt der Landrat, der ebenfalls Mitglied des Kreistages ist. Der Kreistag ist das oberste Entscheidungsorgan des Landkreises. Er ist für alle Angelegenheiten des Landkreises zuständig, soweit nicht der Landrat kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Kreistag bestimmte Angelegenheiten übertragen hat. Die für den Landkreis besonders wichtigen Entscheidungen sind also dem Kreistag vorbehalten. Die Sitzungen des Kreistages sind öffentlich. Kreistagssitzung im Landkreis Anhalt-Zerbst				
44					45				

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Verwaltungsorgane des Landkreises

Landrat

Der Landrat wird - wie die ehrenamtlichen Mitglieder des Kreistages - direkt vom Volk gewählt. Die Wahlzeit beträgt 7 Jahre. Dem Landrat obliegt die repräsentative Vertretung des Landkreises nach außen. Er ist gleichzeitig Chef der Kreisverwaltung. In dieser Funktion erledigt er die Geschäfte der laufenden Verwaltung und führt die Beschlüsse des Kreistages und der beschließenden Ausschüsse aus.

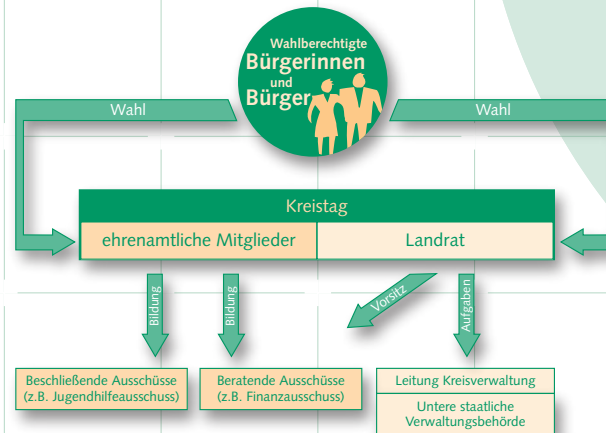
Von den Selbstverwaltungsaufgaben des Landkreises sind die Aufgaben zu unterscheiden, die der Landrat für den Staat erfüllt. Bei diesen Aufgaben des sogenannten übertragenen Wirkungskreises wird der Landrat vom Land beauftragt, Aufgaben der unteren staatlichen Verwaltungsbehörden zu erfüllen. Diese Regelung ist zweckmäßig, spart Kosten und hat sich in der Praxis bewährt. In dieser Funktion übt der Landrat beispielsweise die Kommunalaufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften aus.

Der Kreistag kann für einzelne Aufgaben Ausschüsse bilden. Möglich sind ständige oder zeitweilige sowie beschließende oder beratende Ausschüsse. Während beschließende Ausschüsse über einzelne Themen abschließend entscheiden können, sind die beratenden Ausschüsse für die Vorbereitung der Entscheidungen des Kreistages zuständig. Vorsitzender der Ausschüsse ist in der Regel der Landrat.

Die Ausschüsse tagen wie der Kreistag grundsätzlich öffentlich. Die Mitglieder der Ausschüsse werden auf Vorschlag der Fraktionen im Kreistag nach deren Größenverhältnissen (sog. Hare-Niemeyer-Verfahren) gewählt. Ergänzend können auch sachkundige Einwohner durch den Kreistag in beratende Ausschüsse berufen werden.



Sitzung des Kreistages des Landkreises Halberstadt



46



Landrat Wolfram Kulik (r.), Landkreis Quedlinburg, beglückwünscht die neu gewählte Kreistagsvorsitzende Annelore Michel

47

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Verwaltung des Landkreises



Mitarbeiterinnen der Bürgerinformation des Landkreises Halberstadt

Personal

Eine Chronik berichtet, um die Jahrhundertwende habe der Landrat eines preußischen Landkreises nur über eine Hand voll Mitarbeiter verfügt.

In den Verwaltungen der heutigen Landkreise sind weit mehr Bedienstete beschäftigt. In der Öffentlichkeit wird in diesem Zusammenhang häufig die personelle Aufblähung der Bürokratie beklagt.



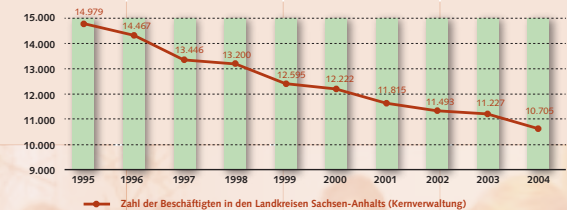
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalen Beschäftigungsagentur des Landkreises Wernigerode

haben sich in den letzten Jahren mit Erfolg bemüht, die Personalausgaben durch vielfältige Maßnahmen zu begrenzen, ohne dass die Qualität der Leistungen für die Bürger gelitten hätte.



Mitarbeiterinnen der Bürgerinformation des Landkreises Jerichower Land

Ohne das notwendige Personal bleiben aber die besten Gesetze nur bedrucktes Papier. Die Kreisverwaltung bietet heute professionelle Dienstleistungen durch hoch qualifizierte Spezialisten. Sie haben alle nur eine Aufgabe: Für den Bürger und die Wirtschaft vor Ort tätig zu sein. Die Landkreise



Quelle: Personal im öffentlichen Dienst, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

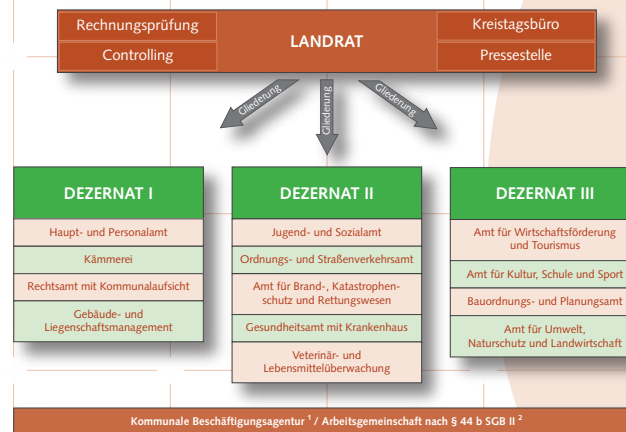
- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Verwaltung des Landkreises

Organisationsplan einer Kreisverwaltung



¹ sog. Optionslandkreise (§ 6 a SGB II): Anhalt-Zerbst, Bernburg, Merseburg-Querfurt, Schönebeck, Wernigerode
² alle Landkreise, die nicht Optionslandkreis sind, mit Ausnahme der Landkreise Altmarkkreis Salzwedel und Saalkreis

Finanzen

Die Einnahmen und Ausgaben des Landkreises werden jährlich in einem Haushaltsplan veranschlagt, der vom Kreistag beschlossen wird. Der Haushaltsplan zeigt im Einzelnen, aus welchen Mitteln der Landkreis seine Arbeit bezahlt und wofür er sie verwendet. Der Haushalt gliedert sich in einen

- **Verwaltungshaushalt** für die *laufenden Einnahmen und Ausgaben* und einen
- **Vermögenshaushalt**, der die *investiven Maßnahmen* ausweist.

Der Landkreis verfügt – anders als die Gemeinden – über keine eigenen Steuereinnahmen. Haupteinnahmequelle der Landkreise ist zwischenzeitlich die Kreisumlage, die als steuerähnliche Abgabe ohne Zweckbindung von den kreisangehörigen Gemeinden geleistet wird. Grundlage der Zahlung bildet der vom Kreistag festgesetzte Hebesatz, der angesichts der ebenfalls schwierigen Finanzlage der Gemeinden alljährlich zu Diskussionen im Kreistag führt. Neben der Kreisumlage sind die allgemeinen Zuweisungen des Landes nach dem Finanzausgleichsgesetz die wichtigste Einnahmequelle der Landkreise.

In den vergangenen Jahren ist das Aufgabenspektrum der Landkreise durch Bund und Land stark erweitert worden, ohne dass gleichzeitig die Finanzierung der damit verbundenen Mehrbelastungen auskömmlich geregelt worden ist.

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	35,1 %
Steuern/Allgemeine Zuweisungen	45,6 %
„Investive“ Einnahmen	13,7 %
Sonstige Finanzeinnahmen	5,6 %

Haushalt eines Landkreises

Allgemeine Verwaltung	7,4 %
Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	7,4 %
Schulen	10 %
Wissenschaft, Forschung u. Kulturpflege	2,2 %
Soziale Sicherung	46,9 %
Gesundheit, Sport und Erholung	3,6 %
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	5,6 %
Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5,6 %
Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen	0,4 %
Allgemeine Finanzwirtschaft	10,9 %

Quelle: Landkreistag Sachsen-Anhalt (Haushaltsdatenvergleich 2004)

... Im Ergebnis dieser Entwicklung weisen die Landkreise in Sachsen-Anhalt im Haushaltsjahr 2005 einen Fehlbetrag von rd. 300 Mio. Euro aus.

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

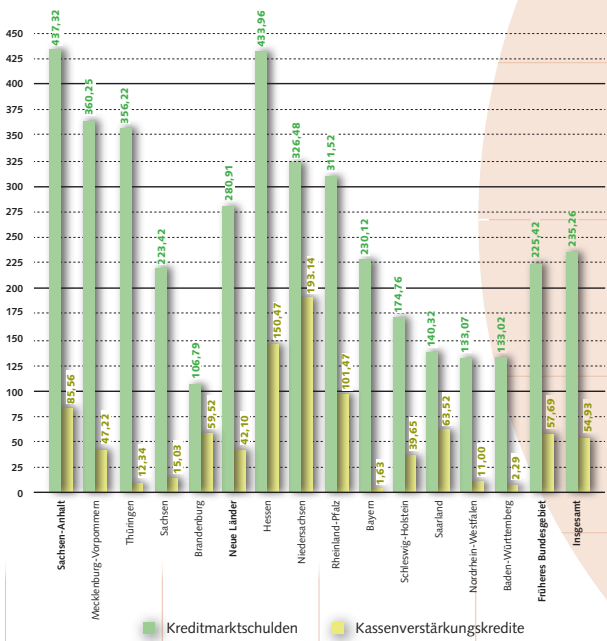
- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Verwaltung des Landkreises

Schulden der Landkreise in Deutschland in Euro je Einwohner, Stand 31.12.2004



Da die eigenen verfügbaren Einnahmen nicht ausreichen, müssen die Landkreise verstärkt Kredite aufnehmen, um ihre Aufgaben erfüllen zu können. Am 31.12.2004 betrug der Schuldenstand aller Landkreise in Sachsen-Anhalt 864,5 Mio. Euro. Mit 437 Euro je Einwohner sind die Landkreise in Sachsen-Anhalt im Vergleich der Landkreise aller Bundesländer am höchsten verschuldet. Um ihre Zahlungsfähigkeit im Jahr 2004 sicherzustellen, mussten die Landkreise darüber hinaus Kassenverstärkungskredite in Höhe von 169,2 Mio. Euro in Anspruch nehmen. Mit 85,56 Euro je Einwohner ist dies der höchste Wert der Landkreise in den neuen Bundesländern.

Quelle: Schulden der öffentlichen Haushalte 2004, Statistisches Bundesamt

Unsere Landkreise in Zahlen

Aktuelle Struktur (Stand: 31.12.2004)

DIE LANDKREISE IN SACHSEN-ANHALT

Landkreis	Zahl der Gemeinden	Bodenfläche (in km²)	Einwohnerzahl	Einwohnerdichte (in EW/km²)
Altmarkkreis Salzwedel	120	2.292,29	97.176	42
Anhalt-Zerbst	64	1.225,53	73.766	60
Aschersleben-Staßfurt	30	1.654,73	96.826	148
Bernburg	27	413,57	66.361	160
Bitterfeld	33	504,54	100.893	200
Bördekreis	37	872,41	76.479	88
Burgenlandkreis	87	1.040,98	135.812	130
Halberstadt	21	664,89	76.556	115
Jerichower Land	53	1.336,78	96.708	72
Köthen	41	480,40	66.831	139
Mansfelder Land	71	758,79	101.754	134
Merseburg-Querfurt	45	804,70	132.634	165
Ohrekreis	81	1.493,65	115.734	77
Quedlinburg	25	540,37	74.346	138
Saalkreis	51	628,34	77.201	123
Sangerhausen	52	689,75	64.322	93
Schönebeck	26	460,41	73.279	159
Stendal	130	2.422,94	133.187	55
Weißenfels	33	372,44	74.913	201
Wernigerode	30	795,72	92.773	117
Wittenberg	58	1.508,10	124.321	82
Gesamt/Durchschnitt	1.115	19.961,34	1.951.872	98

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Ausgabedate: Regionaldaten für Sachsen-Anhalt 2004

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

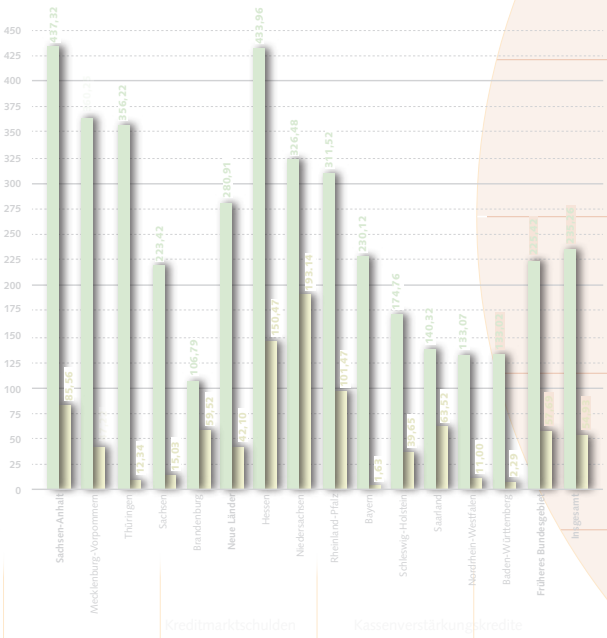
- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Verwaltung des Landkreises

Schulden der Landkreise in Deutschland in Euro je Einwohner, Stand 31.12.2004



Da die eigenen verfügbaren Einnahmen nicht ausreichen, müssen die Landkreise verstärkt Kredite aufnehmen, um ihre Aufgaben erfüllen zu können. Am 31.12.2004 betrug der Schuldenstand aller Landkreise in Sachsen-Anhalt 864,5 Mio. Euro. Mit 437 Euro je Einwohner sind die Landkreise in Sachsen-Anhalt im Vergleich der Landkreise aller Bundesländer am höchsten verschuldet. Um ihre Zahlungsfähigkeit im Jahr 2004 sicherzustellen, mussten die Landkreise darüber hinaus Kassenverstärkungskredite in Höhe von 169,2 Mio. Euro in Anspruch nehmen. Mit 85,56 Euro je Einwohner ist dies der höchste Wert der Landkreise in den neuen Bundesländern.

Unsere Landkreise in Zahlen

Aktuelle Struktur (Stand: 31.12.2004)

DIE LANDKREISE IN SACHSEN-ANHALT				
Landkreis	Zahl der Gemeinden	Bodenfläche (in km²) (31.12.2003)	Einwohnerzahl	Einwohnerdichte (in EW/km²)
Altmarkkreis Salzwedel	120	2.292,29	97.176	42
Anhalt-Zerbst	64	1.225,53	73.766	60
Aschersleben-Staßfurt	30	654,73	96.826	148
Bernburg	27	413,57	66.361	160
Bitterfeld	33	504,54	100.893	200
Bördekreis	37	872,41	76.479	88
Burgenlandkreis	87	1.040,98	135.812	130
Halberstadt	21	664,89	76.556	115
Jerichower Land	53	1.336,78	96.708	72
Köthen	41	480,40	66.831	139
Mansfelder Land	71	758,79	101.754	134
Merseburg-Querfurt	45	804,70	132.634	165
Ohrekreis	81	1.493,65	115.734	77
Quedlinburg	25	540,37	74.346	138
Saalkreis	51	628,34	77.201	123
Sangerhausen	52	689,75	64.322	93
Schönebeck	26	460,41	73.279	159
Stendal	130	2.422,94	133.187	55
Weißenfels	33	372,44	74.913	201
Wernigerode	30	795,72	92.773	117
Wittenberg	58	1.508,10	124.321	82
Gesamt/Durchschnitt	1.115	19.961,34	1.951.872	98

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

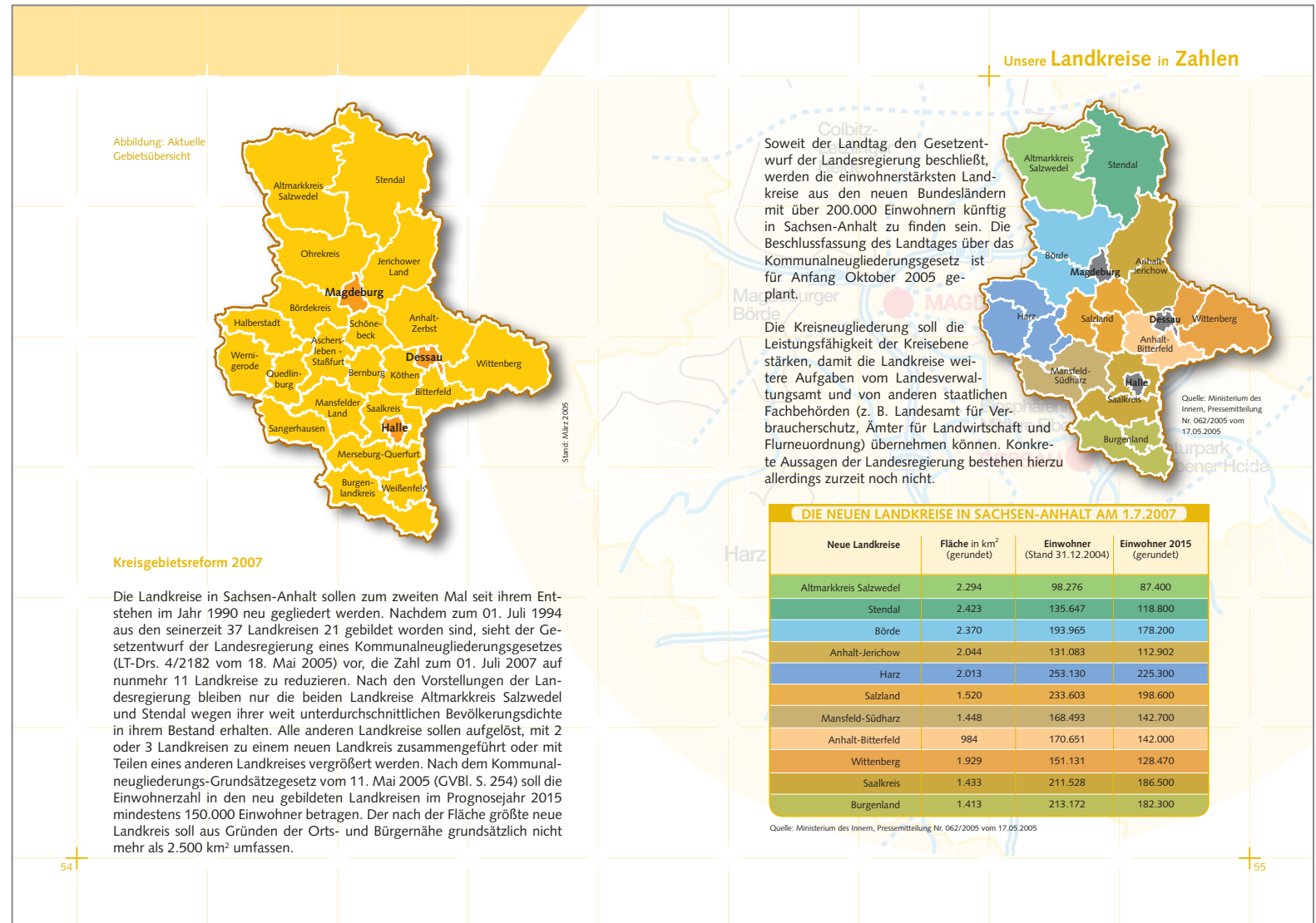
- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen



Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Landkreistag Sachsen-Anhalt



Beratung mit Amtsleitern der Landkreise in der Geschäftsstelle

Mitglied im Deutschen Landkreistag

Der Landkreistag Sachsen-Anhalt ist Mitglied im Deutschen Landkreistag und kann auf diesem Wege an kreisrelevanten Entwicklungen auf Bundes-ebene mitwirken.

Vertreter des Landkreistages in anderen Verbänden und Gremien

Der Landkreistag Sachsen-Anhalt vertritt die Landkreise in einer Vielzahl anderer Verbände und Gremien. Beispielhaft seien genannt:

- Allianz „ländlicher Raum“
- Feuerwehr-Unfallkasse Sachsen-Anhalt
- Krankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt
- Landesbeirat für das Rettungswesen
- Landesjugendhilfeausschuss
- Landesverband der Volkshochschulen
- Mitteldeutscher Rundfunk
- Nord/LB
- Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA)
- Ostdeutscher Sparkassen- und Giroverband (OSGV)
- Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt
- Unfallkasse Sachsen-Anhalt

Der Landkreistag Sachsen-Anhalt ist der kommunale Spitzenverband aller Landkreise in Sachsen-Anhalt. Er ist als eingetragener Verein organisiert und hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Magdeburg.

Ziele und Aufgaben

Der Landkreistag Sachsen-Anhalt

- versteht sich als „Hüter“ der kreislichen Selbstverwaltung,
- unterstützt die Landkreise bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben und
- vertritt die Interessen der Landkreise gegenüber Landesregierung und Landtag

Organe und Einrichtungen des Landkreistages

Die **Landkreisversammlung** ist das höchste Gremium des Landkreistages Sachsen-Anhalt. In ihr sind alle Landkreise durch die Landräte und die jeweiligen Kreistagsvorsitzenden vertreten.

Das **Präsidium** bildet die verbandspolitische Meinung zu den laufenden Themen, die die Belange der Landkreise berühren. Es besteht aus 5 Landräten, 3 Kreistagsvorsitzenden und dem Geschäftsführer.

Zur Vorbereitung der Präsidialbeschlüsse hat die Landkreisversammlung **3 Fachausschüsse** mit den Schwerpunktthemen Finanzen, Soziales und Umwelt eingerichtet.

Der **weiteren Meinungsbildung im Verband** dienen Seminare für Landräte und für Kreistagsvorsitzende sowie Arbeitsgemeinschaften der Amtsleiter.



Die Geschäftsstelle des Landkreistages in Magdeburg

Inhalt

Titel-Umschlagseite

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Der Landkreis – bürgernah und aufgabenorientiert

Soziale Sicherung

- _ Grundsicherung für Arbeitssuchende
- _ Sozialhilfe
- _ Jugendhilfe

Bildung und Kultur

- _ Schulen
- _ Kreismusik- und Volkshochschulen
- _ Kulturpflege

Verkehr und Mobilität

- _ Busse und Bahnen (ÖPNV)
- _ Kreisstraßen
- _ Ordnung im Straßenverkehr

Bau und Planung

- _ Raumplanung
- _ Baugenehmigungen

Wirtschaftsförderung und Sparkassen

Umwelt- und Naturschutz

- _ Abfallbeseitigung
- _ Natur- und Landschaftsschutz
- _ Gewässerschutz

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsversorgung

- _ Krankenhäuser
- _ Öffentlicher Gesundheitsdienst

Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Sicherheit und Ordnung

Verwaltungsorgane des Landkreises

- _ Kreistag
- _ Landrat

Verwaltung des Landkreises

- _ Personal
- _ Organisation und Finanzen

Unsere Landkreise in Zahlen

- _ Aktuelle Struktur
- _ Kreisgebietsreform 2007

Landkreistag Sachsen-Anhalt

Wichtige Adressen

Wichtige Adressen									
	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel Karl-Marx-Straße 32 29410 Salzwedel Tel.: 03901-840-0 Fax: 03901-25079 E-Mail: info@altmarkkreis-salzwedel.de Internet: www.altmarkkreis-salzwedel.de		Landkreis Wernigerode Rudolf-Beitscheid-Straße 10 38855 Wernigerode Tel.: 03943 -58-0 Fax: 03943-21123 E-Mail: info@kreis-wr.de Internet: www.wernigerode.de/WRPortal/Landkreis		Landkreis Anhalt-Zerbst Fritz-Brandt-Straße 16 39261 Zerbst Tel.: 03923-70-2130 Fax: 03923-70-2142 E-Mail: kreisverwaltung@anhalt-zerbst.de Internet: www.anhalt-zerbst.de		Landkreis Merseburg-Querfurt Domplatz 9 06217 Merseburg Tel.: 03461-40-0 Fax: 03461-401-155 E-Mail: info@lkmq.de Internet: www.lkmq.de		
	Landkreis Stendal Hospitalstraße 1-2 39576 Stendal Tel.: 03931-60-6 Fax: 03931-213060 E-Mail: Kreisverwaltung@Landkreis-Stendal.de Internet: www.landkreis-stendal.de		Landkreis Quedlinburg Heiligeistsstraße 7 06484 Quedlinburg Tel.: 03946-76-0 Fax: 03946-76- 111 E-Mail: poststelle@kreis-qlb.de Internet: www.quedlinburg-regio.de		Landkreis Wittenberg Breitscheidstr. 3 06886 Lutherstadt Wittenberg Tel.: 03491-479-0 Fax: 03491-479-315 E-Mail: Landrat@landkreis.wittenberg.de Internet: www.landkreis-wittenberg.de		Landkreis Weißenfels Am Stadtpark 6 06667 Weißenfels Tel.: 03443-372-0 Fax: 03443-372-254 E-Mail: post@kv-wsf.de Internet: www.landkreis-weissenfels.de		
	Landkreis Ohrekreis Gerikestraße 104 39340 Haldensleben Tel.: 03904-480-0 Fax: 03904-480-1270 E-Mail: landratsamt@ohrekreis.de Internet: www.ohrekreis.de		Landkreis Aschersleben-Staßfurt Ermslebener Str. 77 06449 Aschersleben Tel.: 03473-955-0 Fax: 03473-955-1323 E-Mail: Landkreis@aschersleben-stassfurt.de Internet: www.aschersleben-stassfurt.de		Landkreis Mansfelder Land Lindenallee 56 06295 Lutherstadt Eisleben Tel.: 03475-66-0 Fax: 03475-66-1299 E-Mail: landkreis@mansfelderland.de Internet: www.mansfelderland.de		Landkreis Burgenlandkreis Schönburger-Str. 41 06618 Naumburg Tel.: 03445-73-0 Fax: 03445-73-1199 E-Mail: burgenlandkreis@blk.de Internet: www.burgenlandkreis.de		
	Landkreis Jerichower Land In der Alten Kaserne 4 39288 Burg Tel.: 03921-949-0 Fax: 03921-949-9000 E-Mail: post@lkjl.de Internet: www.lkjl.de		Landkreis Schönebeck Cokturhof 1 39218 Schönebeck Tel.: 03928-780-0 Fax: 03928-780-149 E-Mail: landratsamt@kreis-sbk.de Internet: www.landkreis-schoenebeck.de		Landkreis Sangerhausen Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22 06526 Sangerhausen Tel.: 03464-535-0 Fax: 03464-535-445 E-Mail: info@kreisverwaltung-sangerhausen.de Internet: www.landkreis-sangerhausen.de				
	Landkreis Bördekreis Triftstraße 9 – 10 39387 Oschersleben Tel.: 03949-918-0 Fax: 03949-9186-00 E-Mail: poststelle@boerdekreis.de Internet: www.boerdekreis.de		Landkreis Bernburg Karlplatz 37 06406 Bernburg Tel.: 03471-324-0 Fax: 03471-3243-24 E-Mail: poststelle@landkreis-bernburg.de Internet: www.landkreis-bernburg.de		Landkreis Saalkreis Wilhelm-Kölz- Straße 10 06108 Halle Tel.: 0345-2043-0 Fax: 0345-2028230 E-Mail: landkreis@saalkreis.kdg.de Internet: www.landkreis-saalkreis.de				
	Landkreis Halberstadt Friedrich-Ebert-Straße 42 38820 Halberstadt Tel.: 03941-577-0 Fax: 03941-577-333 E-Mail: info@landkreis.halberstadt.de Internet: www.landkreis.halberstadt.de		Landkreis Köthen Am Flugplatz 1 06366 Köthen Tel.: 03496-60-0 Fax: 03496 -60-1282 E-Mail: post@landkreis-koethen.de Internet: www.landkreis-koethen.de		Landkreis Bitterfeld Mittelstr. 20 06749 Bitterfeld Tel.: 03493-341-0 Fax: 03493-341-428 E-Mail: info@landkreis-bitterfeld.de Internet: www.landkreis-bitterfeld.de				
58									59